

Mixed Pickles e.V. Schwartauer Allee 7, 23554 Lübeck

An

Die Mitglieder des Innen- und Rechtsausschusses

des Schleswig-Holsteinischen Landtags

per E-Mail: innenausschuss@landtag.ltsh.de

Lübeck, den 28.10.2022

Bekämpfung von Kinderpornographie zu einem Schwerpunkt der Polizeiarbeit machen
Antrag der Fraktion des SSW – Drucksache 20/28

Voraussetzungen für eine effektive Bekämpfung der Kinderpornografie schaffen
Alternativantrag der Fraktion der SPD – Drucksache 20/44

Ganzheitliche Bekämpfungsstrategie gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche entwickeln Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – (Drucksache 20/48)

Sehr geehrter Herr Kürschner, sehr geehrte Abgeordnete,

wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zum oben genannten Antrag. Wir möchten Sie bitten, die beigefügte Stellungnahme bei Ihrer Beratung zu beachten.

Als Mixed Pickles e.V. – Verein für Mädchen* und Frauen* mit und ohne Behinderungen, haben wir in unterschiedlichen Bereichen Einblicke in die Thematik „Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“.

Mixed Pickles versteht sich als Interessensvertretung für Mädchen* und Frauen* mit Behinderungen und hat breite Fachexpertise in den Bereichen der inklusiven Mädchen*/Kinder- und Jugendarbeit. Als Landesnetzwerk arbeitet Mixed Pickles ebenso in den Bereichen Selbstbestimmung, Gewaltprävention, Vernetzung und trägt zur Verbesserung der Lebenssituation von Mädchen* und Frauen* mit Behinderungen bei.

Wir begrüßen das Voranbringen einer ganzheitlichen Bekämpfungsstrategie gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Die Einbeziehung der UN-Behindertenrechtskonvention sowie der Istanbul-Konvention sehen wir hierbei als bedeutend an.

Mixed Pickles e.V.

Geschäftsstelle/ Landesnetzwerk
Schwartauer Allee 7
23554 Lübeck

☎ 0451 702164-4
☎ 0451 702164-2
✉ info@mixedpickles-ev.de
🌐 www.mixedpickles-ev.de

Bankverbindung

Commerzbank Lübeck
IBAN DE06 2304 0022 0033 3666 00
BIC COBADEFFXXX



Verein für Mädchen* und Frauen*
mit und ohne Behinderungen
in Schleswig-Holstein e.V.

Mixed Pickles e.V. Schwartauer Allee 7, 23554 Lübeck

Im Zentrum einer umfassenden Strategie zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche steht das gesetzlich verankerte Recht auf Schutz. Dieses soll allen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen - verpflichtet durch die Kinderrechtskonvention, UN-Behindertenrechtskonvention und die Istanbul-Konvention auch und vor allem den besonders schutzwürdigen Gruppen der Mädchen*/Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen.

Daraus entstehen die folgenden Anforderungen:

1. Hilfen für die Opfer von sexualisierter Gewalt sollen niedrigschwellig, barrierefrei und bedarfsgerecht sein.

Das Netz an Hilfen und Anlaufstellen muss **niedrigschwellig, barrierefrei und bedarfsgerecht** für **ALLE** Kinder, Jugendliche und insbesondere Mädchen* sein. Dies betrifft sowohl Beratungsstellen, Zuflucht für Mädchen* als auch therapeutische Hilfen.

Niedrigschwellig: Der Zugang zu Hilfen und verantwortlichen Ansprechpersonen muss in allen Bereichen gewährleistet sein, in denen Kinder- und Jugendliche sich aufhalten: Schulen, Förderzentren, Kitas, Kinder- und Jugendarbeit, Vereine und Verbände. Der Zugang muss einfach und über kurze Wege möglich sein. Der Ausbau von Mädchen*treffs mit niedrigschwelligen Beratungsangeboten und mobiler Arbeit an den Förderzentren sollte landesweit angestrebt werden.

Barrierefrei: Hilfsangebote müssen für ALLE Mädchen*/Kinder und Jugendliche zugänglich sein. Sowohl bei Mobilitätseinschränkungen, bei Sehbehinderungen und Gehörlosigkeit, als auch bei Lernschwierigkeiten, Kommunikationsschwierigkeiten und psychischen Behinderungen. Informationen zu Beratungsangeboten sollen in Leichter Sprache und DGS zur Verfügung stehen.

Bedarfsgerecht: Die Bedarfe und Lebenslagen besonders schutzbedürftiger Gruppen sind bekannt und präsent. Mädchen*/Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sollen von Hilfeeinrichtungen als Zielgruppe explizit adressiert werden.

Mixed Pickles e.V.
Geschäftsstelle/ Landesnetzwerk
Schwartauer Allee 7
23554 Lübeck

☎ 0451 702164-4
☎ 0451 702164-2
✉ info@mixedpickles-ev.de
🌐 www.mixedpickles-ev.de

Bankverbindung
Commerzbank Lübeck
IBAN DE06 2304 0022 0033 3666 00
BIC COBADEFFXXX

Institutionskennzeichen 500107576



Verein für Mädchen* und Frauen*
mit und ohne Behinderungen
in Schleswig-Holstein e.V.

Mixed Pickles e.V. Schwartauer Allee 7, 23554 Lübeck

2. Prävention von sexualisierter Gewalt soll geschlechtersensibel, inklusiv und strukturell eingebunden sein.

Kinder und Jugendliche sollen gestärkt werden ihre Rechte wahrzunehmen. Sexuelle Bildung und Aufklärung sowie Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse sind wichtige Bausteine der Prävention von Gewalt. Präventionsmaßnahmen sollen **geschlechtersensibel, inklusiv und strukturell eingebunden** für **ALLE** Mädchen*/Kinder und Jugendliche zugänglich sein. Präventionsmaßnahmen sollen alle Formen von Gewalt und Ausbeutung gegen Kinder und Jugendliche einschließen.

Geschlechtersensibel: Die Ursachen sexualisierter Gewalt liegen in gesellschaftlichen Machtstrukturen begründet. Täter*innenstrategien, geschlechtstypische Rollenbilder und Mythen über sexualisierte Gewalt sollen altersgemäß vermittelt werden. Die Informationen sollen auch in Leichter Sprache und DGS vorhanden sein.

Inklusiv: Präventionsprogramme sowie sexualpädagogische Seminare sollen insbesondere Mädchen*/Kinder und Jugendliche mit Behinderungen einbeziehen. Sowohl an Regelschulen, Förderschulen, und Kitas als auch in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Strukturell eingebunden: Standards, welche die Regelmäßigkeit von Angeboten, die Qualität und die Überprüfbarkeit von Zielen beinhalten, sollen eingehalten werden und in Gewaltschutzkonzepten verankert sein. Hinzu ist die Stärkung aufsuchender Beratungsteams wie Mixed Pickles e.V., den Frauen*notrufen und pro familia ein wichtiger Baustein.

3. Fortbildungen und Schutzkonzepte sollen strukturell verankert sein.

Bei der Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sind das familiäre Umfeld, Fachkräfte der Kinder und Jugendhilfe und Mitarbeitende der Polizei und Strafverfolgung wichtige Personengruppen. Hierbei können Fortbildungen für die jeweiligen Bedarfe entwickelt werden.

Das **familiäre Umfeld** soll mit Informationen zu sexualisierter Gewalt, Schutzkonzepten und Hilfen versorgt werden. Die Zusammenarbeit mit der Eingliederungshilfe, um Teilhabeleistungen für Eltern mit Behinderungen in Form von Elternbegleitung und Assistenz bekannt zu machen und Eltern zu unterstützen, ist bedeutend.

Mixed Pickles e.V.

Geschäftsstelle/ Landesnetzwerk
Schwartauer Allee 7
23554 Lübeck

☎ 0451 702164-4
☎ 0451 702164-2
✉ info@mixedpickles-ev.de
🌐 www.mixedpickles-ev.de

Bankverbindung

Commerzbank Lübeck
IBAN DE06 2304 0022 0033 3666 00
BIC COBADEFFXXX



Verein für Mädchen* und Frauen*
mit und ohne Behinderungen
in Schleswig-Holstein e.V.

Mixed Pickles e.V. Schwartauer Allee 7, 23554 Lübeck

Dadurch werden die Personensorgeberechtigten in ihrer Elternkompetenz gestärkt. Eine opfergerechte Intervention braucht hinzu **sensible, gut fortgebildete Fachkräfte**. Die Sensibilisierung für die Lebenssituationen von Menschen mit Behinderungen ist wichtig. Um außerdem die Kontrolle von Schutzkonzepten zu gewährleisten, sind ebenso ausreichende Ressourcen und ein guter Personalschlüssel für alle beteiligten Institutionen von großer Bedeutung. Die Zusammenarbeit an den Schnittstellen und die Vernetzung aller am Verfahren beteiligten Personen sind notwendig. Um Vernetzungsstrukturen zu etablieren, sollten Netzwerke, wie das Suse-Netzwerk von Mixed Pickles e.V., ausgeweitet werden.

4. Bekämpfung struktureller Gewalt.

Kinder und Jugendliche, vor allem Mädchen* sind durch Mehrfachdiskriminierung aufgrund ihres Alters, Geschlechts oder einer Behinderung von struktureller Gewalt betroffen. Sie haben ein Recht darauf, ohne strukturelle Gewalt zu leben und als gewichtige Personen der Gesellschaft, Expert*innen in eigener Sache, in Prozesse einbezogen zu werden und geschützt zu werden. Die Aufklärung über Gefahren ist wichtig. Dabei hilft bspw. die verstärkte Schulung der Medienkompetenz, indem Medienscouts an Förderzentren ausgebildet und Räume geschaffen werden, in denen Kinder- und Jugendliche mit und ohne Behinderungen bei der Nutzung sozialer Medien begleitet werden. Dadurch kann die Selbstbestimmung gefördert werden. Ein gutes Beispiel sind Piksl-Labore (Personenzentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben).

Im Übrigen verweisen wir auf die Stellungnahme des Landesjugendrings Schleswig-Holstein e.V. und des Landesverbands Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Landesnetzwerk für Mädchen* und Frauen* mit und ohne Behinderungen in Schleswig-Holstein

Mixed Pickles e.V.

Geschäftsstelle/ Landesnetzwerk
Schwartauer Allee 7
23554 Lübeck

☎ 0451 702164-4
☎ 0451 702164-2
✉ info@mixedpickles-ev.de
🌐 www.mixedpickles-ev.de

Bankverbindung

Commerzbank Lübeck
IBAN DE06 2304 0022 0033 3666 00
BIC COBADEFFXXX